Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 164. Freitag den 10. Juli 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Von der Königlichen Hochlöblichen General-Commission zu Münster sind folgende mit einer allgemeinen Servitutbefreiung und Zusammenlegung der Grundstücke verbundene Separationen verfügt und die Leitung dieses Geschäfts dem unterzeichneten Commissar aufgetragen worden, als:

1) die Spezial-Separation der in der Kirchspiels-Gemeinde Beckum belegenen Ackerfelder Tutenberg, Wittenberg, Köster- und Lehringsfeld, Flur IV. Nro. 180 bis 229, und Flur VI. Nro. 1 bis 40 und Nro. 110 bis 129;

2) die Special-Separation der im Beckumer Stadtsfeldmark-Bezirke belegenen Ackerfelder unter- und oberhalb des grünen Weges, am Schonenberge, auf dem Silger, im Schapendieck und auf der Gravenbrede, Flur I. Nro. 34, 35, 44 bis 68, 208 bis 224 und 246 bis 289 inclusive.

Zur Ermittelung der etwaigen unbekannten Interessenten, sowie Behufs Berichtigung des Legitimations-Punkts werden diese Spezial-Separationen hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und alle diejenigen, welche bei dem vorbezeichneten Geschäfte ein Interesse zu haben vermeinen, bisher aber noch nicht zugezogen sind, hierdurch aufgefordert, binnen 6 Wochen, spätestens aber in dem auf den 31. August dieses Jahres auf dem Geschäfts-Bureau des unterzeichneten Commissars hierselbst anstehenden Termine sich zu melden und zu erklären, ob sie bei der Vorlegung des Theilungs-Plans zugezogen sein wollen.

Die Nichterscheinenden müssen diese Spezial-Separationen wider sich gelten lassen

und werden, selbst im Falle einer Verletzung, mit keinen Einwendungen dagegen gehört werden.

Den hinsichtlich dieser Grundstücke zu Abgaben Berechtigten, welchen gleichzeitig von diesen Separationen Nachricht hiermit gegeben wird, bleibt es auf den Grund des §. 27. der Ablösungs-Ordnung vom 13. Juli 1829 überlassen, diese Gelegenheit zu ihrer angemessenen Abfindung zu benutzen.

Rheda den 5. Juli 1846.

Der Oekonomie-Commissarius
Meyring.

Concurs-Proclama.

2) Nachdem wider den Ackersmann Johann Gerd Holstermann zu Drantum Kirchspiels Emsteck Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht und werden zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angesetzt:

1. Zur Angabe auf den 1. September 1846, in welchem alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen, oder an die in der Masse befindlichen Immobilien Rechte haben, deren Anmeldung nach der Bekanntmachung der Justiz-Canzlei vom 21. November 1843 erforderlich ist, solche bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse, resp. bei Verlust ihrer Realrechte, hieselbst anzugeben und die zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden Beweisthümer, unter der im §. 42. der Concursordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei diesem Concurse zu bestellen haben;

2. Zur Liquidation auf den 13. October 1846, da dann die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen bei gesetzlicher Strafe völlig klar zu machen haben, insofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3. Zur Anhörung des Prioritäts-Urtheils auf den 17. November 1846, und

4. Zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, nachstehend beschriebenen Immobilien im Gerichtshause auf den 28. December 1846.

Cloppenburg den 16. Juni 1846.

Großherzoglich Oldenburgisches Land-Gericht des Kreises Cloppenburg.

Verzeichniß

der in der Concurs-Masse befindlichen Immobilien, welche am 28. December 1846 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen:

1) Ein Wohnhaus von 6 Fach nebst 5 Scheffelsaat Gartenland, 4 Sch. Wiesenland, 44 Sch. 10 Kannen Ackerland und einem Schafstall;
2) ein Heuerhaus von 3 Fach nebst 9 Sch. 15 K. Garten- und Ackerland;
3) ein Heuerhaus von 6 Fach nebst 12 Sch. Garten- und Ackerland;
4) ein Heidplacken im Visbinkel von 2 Sch. 17 K.;
5) das s. g. Heidland, groß 22 Sch. 5 K.;
6) das s. g. neue Land, 31 Sch.;

7) ein Heidplacken, groß 3 Sch. 14 K.;
8) ein dito von 1 Sch.;
9) ein dito von 4 Sch. 17 K.;
10) der s. g. Stubkamp, groß 13 Sch. 11 K.;
11) ein Heidplacken, groß 17 K.;
12) ein Stück Ackerland, groß 4 Sch. 16 K., auf der Hevelindern an Gerd Fangmanns-Zuschlag;
13) vier Stück Ackerland, groß 10 Sch. 5 1/2 K., auf der Hevelindern zwischen Wittwe Kleenen und Wittwe Jos. Böckmanns zu Emsteck Lande belegen;
14) ein Heidplacken, groß 2 Sch. 6 K.;
15) ein Wiesenplacken im Bruche, zwischen Zeller Sogeler und Grobmeiers zu Drantum Wiesen belegen, wovon dem Kötter Krömer zu Drantum die Hälfte gehört.

Vermischte Nachrichten.

3) Alle, welche an den am 1. April curr. zu Lembeck verstorbenen Kanonikus Schöning noch Forderungen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen und Nachweisen binnen drei Wochen an den Pfarrer Schöning zu Wessum einzusenden. In derselben Zeitfrist haben sich auch jene zu melden, die an den Verstorbenen noch zu zahlen und geliehene oder anvertraute Gegenstände inne haben, resp. dieselben einzusenden.

Für Lembeck und Umgegend ist der Herr Rentmeister zu Schloß Lembeck zur betreffenden Empfangnahme erbötig.

4) Fortsetzung der Bücher-Auction Freitag den 10. Juli von 4597 bis 5076. Bau- und Kriegswissenschaft, Mathematik, Astronomie ꝛc.

J. J. Grünewald, Rothenburg 152.

5) Neuen Vorrath von engl. Buchbinder-Leinen empfing

J. H. Deiters Buchhandlung.

6) Am Sonntag den 12. Juli, von 3 Uhr Nachmittags anfänglich, Trompeter-Musik auf dem Schützenhofe.

7) Frische holl. Ostheringe und Bremer Jager-Heringe, Sardellen, Laberdan, Parmesan-, Schweizer- und Tafelkäse empfiehlt J. Th. Winckelsett.

8) Ganz vorzügliche Cocus-Seife zu billigem Preise, Pomade zum Auswiegen bei

F. L. Heck.

9) Offene Setzerstelle
in der Lüdeckeschen Buchdruckerei zu Osnabrück.

10) In einem soliden Geschäft können einige junge Mädchen unentgeldlich das Kleidermachen erlernen. Wo, erfährt man in der Expedition des Westf. Merkurs.

11) Eine angenehme Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Bodenraum, sowie eine schön meublirte Wohn- und Schlafstube, wobei auch eine Bedientenstube gegeben werden kann, stehen zu vermiethen, Krummentimpen Nro. 142.

Heirathe-Anzeige.

12) Ihre Heirath zeigen ergebenst an:

Franz Marschall.
Therese Marschall, geb. Broschard,
verwittwete Schwick.

Münster den 7. Juli 1846.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Herzog Saliratz von Savoyen mit Bedienung aus Rom. W. Andreven, Partikulier aus Stockholm. Roorton mit Familie, Advocat aus Birmingham. G. Stackelberg mit Bedienung, Rentier a. Rußland. Niermann mit Familie, Reg.-Rath aus Minden. Hartmann, Gymnasial-Lehrer aus Osnabrück. J. R. Luchsinger aus Amsterdam, Teenhaed aus Haag, Partikuliere. Lovernay, Negociant aus Paris. B. D. Borcher, J. A. Dendter, G. J. Vriese, W. F. Vriese aus Amsterdam, Stud. jur. Calle aus Wesel, B. Bernet mit Gemahlin aus Amsterdam, Lessing aus Elberfeld, Cohn aus Düsseldorf, Engels aus Bingen, Hersbach aus Düsseldorf, Hildermann aus Offenbach, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Ellrick, Privatmann aus Augsburg. H. Braune, Kaufm. aus Königsberg.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Fräul. Schiffmann aus Lengerich. Köpp, Maassen aus Wesel, Winkelmann aus Recklinghausen, Schrage, Howerkamp aus Wellingholthausen, Medelmann aus Essen, Schöppe aus Gladbach, Wolf a. Wesel, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Krogmann, Kaufmann aus Lohne.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 3. Juli 1846. (p. Berl. Sch.)

Weizen	3 Thlr.	14	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	5	Thlr.	15	Sgr.
Roggen	2 —	24	—	Kleiner Saamen	2	—	22	—
Wintergerste	1 —	18	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	28	—	"	—
Sommergerste	1 —	16	—	dito pro Oct. 1846	28	—	7½	—
Buchweizen	2 —	15	—	Leinöl p. Ohm	27	—	"	—
Hafer	1 —	3⅔	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	35	—	"	—
Erbsen	2 —	15	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	25	—	"	—
Rappsamen	3 —	"	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	"	—	"	—
Kartoffeln	1 —	"	—	Branntwein p. Ohm 18 G.	14	—	15	—
Heu p. Ent. à 110 Pf.	" —	23	—	Gereinigtes Oel	29	—	15	—